
Niederschrift

über die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.08.2021

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:45 Uhr
Sitzungsort: Elbe-Rosset-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr George:

Er eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 16:38 Uhr mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

- 3 Bestätigung der Niederschrift vom 06.07.2021**

Änderungen und Ergänzungen wurden nicht vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0

- 4 Einwohnerfragestunde**

Es wurden im Vorfeld der Sitzung keine Fragen zur Einwohnerfragestunde schriftlich eingereicht.

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

Es liegen keine öffentlichen Anfragen und Informationen vor.

6 Beschlussfassungen

6.1 Umsetzung von Aufsuchender Jugendsozialarbeit/Straßensozialarbeit mit dem Schwerpunkt in den innerstädtischen Stadtbezirken (Sozialraum IV) und unter Einbindung der „Spielbox im Stadtpark“ Vorlage: BV/286/2021/V-51

Herr George:

Er eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet um Präsentation der Konzepte.

Die „AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH“ und das „Multikulturelle Zentrum Dessau e. V.“ stellen sich nacheinander vor und erläutern Schwerpunkte aus dem vorliegenden Konzepten.

Nach der Präsentation werden die Fragen **der Mitglieder des JHA** von den beiden Trägern beantwortet.

Herr George:

Er eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Nahlik:

Er stellt einen Änderungsantrag der wie folgt lautet:

Antrag an den Jugendhilfeausschuss der Stadt Dessau-Roßlau

Der Beschluss wird folgendermaßen geändert:

Die Worte „AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH“ werden gestrichen. An ihrer Stelle werden die Worte „Multikulturelles Zentrum Dessau E. V.“ eingefügt.

Der Beschlusstext lautet dann folglich:

1. Der Träger Multikulturelle Zentrum Dessau e. V. setzt mit dem eingereichten Konzept die Maßnahme Aufsuchende Jugendsozialarbeit/ Straßensozialarbeit mit dem Schwerpunkt in den innerstädtischen Stadtbezirken (Sozialraum IV) unter Einbindung der „Spielbox im Stadtpark“ um. Der Träger beginnt mit der Umsetzung der Maßnahme schnellstmöglich.
2. Grundlage für die Tätigkeit ist das Handbuch für gute Qualität in der Kinder- und Jugendhilfe nach §§ 11 bis 14 SGB VIII der Stadt Dessau-Roßlau sowie die aktuelle Jugendhilfeplanung.
3. Die Aufsuchende Jugendsozialarbeit/Straßensozialarbeit wird durch die Stadt Dessau-Roßlau gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes bezuschusst (Personal- und Sachkosten).

Herr George:

Er beendet nach vielfältigen Austausch die Diskussionsrunde und bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

Dem **Änderungsantrag** von Herrn Nahlik wird mit 7 Für-Stimmen **zugestimmt**.

Danach bittet er um Abstimmung der geänderten Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0

7 Informationen der Verwaltung

Herr Krause:

Der § 74 SGB VIII beinhaltet die Förderung der freien Jugendhilfe (Zuwendungen)

Absatz 3 regelt:

Über die Art und die Höhe der Förderung entscheidet der Träger der öffentlichen Jugendhilfe (bei uns ist das der JHA)... nach pflichtgemäßen Ermessen.

Entsprechendes gilt, wenn mehrere Antragsteller die Fördervoraussetzungen und die von Ihnen vorgesehenen Maßnahmen gleich geeignet sind...

Absatz 4 regelt: Bei sonst gleich geeigneten Maßnahmen soll solchen der Vorzug gegeben werden, die Stärker an den Interessen der Betroffenen orientiert sind.

Absatz 5 regelt: Bei der Förderung... sind gleiche Grundsätze und Maßstäbe anzulegen.

Momentan hat der öffentliche Träger keine derartigen gleichen Grundsätze und Maßstäbe verbindlich geregelt, damit der JHA sein (gerichtüberprüfbares) pflichtgemäß Ermessen fehlerfrei ausüben kann. Die Verwaltung wird eine Förderkonzeption entwickeln.

Die Mitglieder des JHA tauschten sich vielfältig über diese Information aus.

Herr Nahlik:

Er schlug vor, dass dieses Förderkonzept qualitative Komponenten beinhaltet. Es ist sinnvoll, ein Instrument vorliegen zu haben, indem überprüft werden kann, ob Entscheidungen auf der gleichen Grundlage beruhen. Er bittet Herrn Giese-Rehm im Rahmen des UA, von anderen Städten Vorlagen beizubringen.

Herr Deckert:

Der UA Jugendhilfeplanung ist für die Jugendhilfeplanung zuständig ist. Die freien Träger werden mit einbezogen. Er stimmt Herrn Nahlik zu, es wird viel um qualitative Komponenten gehen.

Herr George:

Er stellt fest, dass der UA Jugendhilfeplanung auf eine Vorlage der Verwaltung wartet und diese dann diskutiert.

8 Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Herr George:

Er fragt an, ob in der Stadt Dessau-Roßlau Schwimmkurse, die durch die Pandemie ausgefallen sind, nachgeholt werden.

Herr Krause:

In den Grundschulen ist der Schwimmkurs Bestandteil des Schulplanes.

Herr Reinowski:

Im Jahr 2020 sind die Schwimmkurse aufgrund der Pandemie für die Zweitklässler ausgefallen. Diese werden nicht nachgeholt.

Herr George:

Er fragt an, ob die die Stadt Dessau-Roßlau Kurse zur Verfügung stellt, in denen Eltern die Möglichkeit geboten wird, diese selbstständig nachholen zu können? Wie werden alle Eltern angesprochen?

Herr Krause:

Er würde diese Anfrage an das Referat Sportförderung weitergeben. Bezahlte Schwimmkurse durch die öffentliche Hand sind nicht vorgesehen.

10 Schließung der Sitzung

Herr George:

Er schließt die Sitzung um 17:54 Uhr.

Dessau-Roßlau, 12.06.25

Bastian George
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Schriftführer